

Die undemokratischen Pfui-AfD-Allianzen der Altparteien

Vier Tage nach der Wahl von Sonneberg kennen wir
die wahren Faschisten in diesem Land

Von Daniel Matissek | ANSAGE.org

Was seit Sonntag Abend hierzulande an öffentlichem Hass, Geifer und nicht im Allergeringsten mehr camoufliertem faschistischem Gedankengut seitens der Medien, eines wildgewordenen Social-Media-Pöbels und der selbstverständlichen intellektuellen Eliten ausgekübelt wird gegen die AfD insgesamt und ihren ersten direkt gewählten Landrat Robert Sesselmann im Besonderen, spottet jeder Beschreibung. Man muss denen, die sich an dieser Kampagne beteiligen, jedoch dankbar sein: Indem sie kein Blatt mehr vor den Mund nehmen, ihre Gedankenfüge und ihre Gesinnung hemmungslos und ungefiltert zum Ausdruck bringen, lassen sie keinen Zweifel mehr daran, wer in diesem Land wirklich antidemokratisch, totalitär und faschistisch tickt, und vom die tatsächliche Hetze gegen Andersdenkende betrieben wird.

Da [propagiert ein SPD-Politiker](#) [3], "Ausländer" und "Schwarze" sollten jetzt unverzüglich den Landkreis Sonneberg verlassen – ganz so, als drohten ihnen dort unter einem Landrat Sesselmann Pogrome, Deportationen oder die Einweisung in Konzentrationslager. Da befießt sich die "Person of Colour" und ["taz"-Kolumnist Mohamed Amjahid](#) [4] eines Vokabulars, das aus dem ["Wörterbuch des Unmenschen"](#) [5] stammen könnte, und vergleicht die Sonneberger Wähler mit ["schimmelndem Brot"](#), das dringend komplett ["entsorgt" werden müsse](#), bevor der Schimmel "das ganze Laib durchziehen" (sic!) könne. Da [schreibt "Focus" allen Ernstes](#) [6], AfD-Wähler würden im Urlaub am häufigsten in den Hotelpool pinkeln.

► Irgendwas mit Nazi

Da [entblödet sich ausgerechnet der "Stern"](#) [7] 40 Jahre nach seiner epochalen Selbstvernichtung durch die ["Hitler-Tagebücher"](#) [8] nicht, Alice Weidel in Frakturschrift aufs Cover zu hieven und ihr, der unbestritten hochintelligenten Spitzenökonomin, die rhetorische Frage zu stellen, ob sie eigentlich noch irgend etwas könne ["außer Hass"](#).

Dass das Wort "Hass" hierbei ausgerechnet in Frakturschrift gesetzt wurde, wohl um die im Heft Interviewte typographisch in die Nähe des Dritten Reichs zu rücken, belegt dabei übrigens eindrucksvoll, wie wenig Ahnung beim "Stern" nach wie vor der jüngeren deutschen Geschichte hat, die man bei jeder Gelegenheit als Schreckensfanal bemüht – denn Fraktur war von Hitler selbst 1941 wegen angeblich ["jüdischen Ursprungs" abgeschafft worden](#) [9]. Allerdings passt dies ganz wunderbar zur krampfhaft-obsessiven NS-Gleichsetzung der AfD à la ["irgendwas mit Nazi"](#), die ebenfalls auf wahnhaft herbeizitierten, oberflächlichen Scheinparallelen basiert.

Da [a beschimpft der Rechtswissenschaftler Stefan Huster](#) [10], Mitglied unter anderem der Leopoldina, des Corona-Sachverständigenrates sowie der Ethikkommission der Bundesärztekammer (!), die Sonneberger wörtlich als „vertrottete Vollpfosten“, die man ["wieder in die Spur bringen"](#) müsse. Und da spricht Thüringens [Verfassungsschutzchef Stephan Kramer](#) [11] bar jeder Ironie von einem „braunen 20-Prozent-Bodensatz“, der den gegenwärtigen Umfragehöhenflug der AfD bedinge.

Ein Fünftel der Deutschen wird damit also nicht nur zum ["Bodensatz"](#) erklärt, sondern auch gleich in die geistige NS-Nähe gerückt. Analog dazu gäte dies also in weiten Teilen Ostdeutschlands für ein mehr als Drittel der Bürger – und in Sonneberg gar für mehr als die Hälfte. Eine solche Spaltungsoffensive und Volksverhetzung durch einen politischen Spitzenbeamten hat es in der Bundesrepublik noch nicht gegeben.

[12]Kramer, selbst nicht einmal Voljurist, aber dafür Systemapparatschik wie aus dem Bilderbuch, weiß sich mit diesen – unter normalen Umständen hochjustiziblen und verfassungsfeindlichen – Anwürfen allerdings auf der sicheren Seite, da nicht nur seine Behörde, sondern das massenpsychologische Übertragungsgeschehen die AfD zur ["gesichert rechtsextremistischen"](#) Partei erklärt hat, was angesichts ihrer Wahlprogramms an Perfidie, Verlogenheit und Missbräuchlichkeit nicht mehr zu überbieten ist.

► Endstufe der Zumutung: Der Fall Michael Voß

Zu den Vertretern eines moralisch morschen politmedialen Komplexes, der die demokratische Wahl des Kandidaten einer Partei, die die einzige bürgerlich-konservative Alternative zum herrschenden Parteieneinheitsblock darstellt, einfach nicht verknüpfen können, gehört auch Michael Voß, „Chef vom Dienst, Redakteur und Autor“ des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR).

Noch am Sonntagabend, wohl unter dem unmittelbaren Schock des Wahlergebnisses, [twitterte er einen flammenden Appell](#) [13], in dem er seine Leser zum Boykott des Landkreises aufrief:

„Das ist der Landkreis Sonneberg. Seine Bewohner haben heute in einer freien demokratischen Stichwahl einen Politiker der vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextremistisch eingestuften Thüringer AfD zum Landrat gewählt. Macht mit: Schützt die Demokratie und boykottiert den Landkreis Sonneberg im Tourismus, in der Wirtschaft und auf allen Ebenen. Es darf später nicht wieder heißen, man habe es nicht gewusst.“

Dass auch und gerade in Thüringen, wo die Sympathien für die AfD [landesweit äußerst hoch](#) [14] sind und die Partei in Umfragen stabil bei 30 Prozent als mit Abstand stärkste Kraft rangiert, ein erheblicher Teil der Zwangsgebührzahler leben, denen Voß sein komfortables Auskommen verdankt, stört ihn nicht. Lieber inszeniert sich er sich als spätgeborener ex-post-Kämpfer gegen den Nationalsozialismus: In historisch und inhaltlich sagenhaft schiefen, absurdem Vergleichen setzt er die AfD mit der NSDAP gleich. Als ihn sogar ein MDR-Kollege auf sein verqueres Demokratieverständnis hinwies, legte Voß unverdrossen nach: Sonneberg läge nicht in Russland, sondern in Deutschland, und deshalb hätten

„wir eine besondere Verantwortung, weil wir es zwei Generationen zuvor schon verpasst haben, den Aufstieg einer rechtsextremen Partei zu stoppen.“

► Auf die Menschenwürde und Artikel 1 GG gespuckt

Auf Twitter tat Hetzer Voss anschließend das, was für die vollmundigen Vertreter der linken Selbstgerechtigkeitsliga ganz typisch ist, sobald sie mit erwartbaren Gegenreaktionen konfrontiert werden: Er legte seinen Kanal vorübergehend still. Im Profil stilisiert er sich selbst zum Opfer und schreibt: ["Aufgrund eines Shitstorms derzeit geschlossen."](#)

Inzwischen hat sich allerdings sogar sein eigener Sender [offiziell von ihm distanziert](#) [15]. Anscheinend versucht man sich beim WDR in verzweifelter Schadensbegrenzung, um nicht noch mehr Boden zu verlieren bei einem Publikum, das vom Zwangsgebührensystem ebenso gestrichen die Nase voll hat [\[HIER\]](#) [16] und [\[HIER\]](#) [17] wie von einer permanent gegen das Volk agierenden Politik.

Es war übrigens nicht das erste Mal, dass Voss seine eigenen faschistoiden Gedankengut zum Ausdruck brachte. [Im August 2021 hatte Voss](#) [18] auf seiner Webseite in einem inzwischen gelöschten Beitrag explizit Folgendes geschrieben:

„Ich denke, dass man die „Impfikritiker“ einfach aussterben lassen sollte. Wo sie zur Gefahr für andere werden, lässt man sie aufgrund der Seuchengesetzgebung einfach nicht rein.“

Niemals musste er sich – auch dies ganz typisch für diesen Staat – wegen dieser ungeheuerlichen und verhetzenden Aussage juristisch verantworten; auch kein Verfassungsschutz trat deshalb je auf den Plan. Dabei bräuchte dieser im Grundgesetz hier nicht weit zu blättern – weil Voss, wie viele andere ähnlichgesinnte „Impffanatiker“, hier bereits auf Artikel 1 spuckte.

(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Staatliches Meinungs-Leitgerät (Fernseher) aus dem Fenster werfen.

Stoppt die Hirnerweichung!

Auch sein Arbeitgeber fand nichts an solchen widerwärtigen Einlassungen. Dass es sich damals eben um keinen Aussetzer handelte, sondern Voss tatsächlich so menschen- und demokratieverachtend tickt, beweisen nun seine Aussagen zu Sonneberg. Und trotzdem handelt es sich hier nur um [ein Beispiel von vielen](#) – für die ganze borinierte Arroganz einer degenerierten pseudojournalistischen Kaste, die ausschließlich vom Geld anderer Leute lebt, diesen aber das Recht auf eigene politische Willensbildung (und vor allem auf

demokratische Teilhabe) – abspricht.

Daniel Matissek

▫ **Annalena Baerbock und Gewieher feministischer Außenpolitik**

Dunning-Kruger auf weltpolitischem Parkett: Plappert Annalena Baerbock uns in den 3. Weltkrieg?

Bundesaußenminister Annalena Baerbock hat es einmal mehr geschafft, Deutschland zugleich zum Gespött zu machen und sein diplomatisches Gewicht in der Welt noch weiter zu verringern. Ihre neuesten peinlich-dümmlichen Hausfrauenweisheiten und unüberlegten Ausfälle aussprachegestörter Logorrhoe brachten diesmal die Supermacht China in Rage: Während ihres USA-Besuchs hatte sie bei „Fox News“ zum Thema Ukraine folgendes gefaselt: „Wenn Putin diesen Krieg gewinnen würde, was wäre das für ein Zeichen für andere Diktatoren auf der Welt, wie Xi, wie den chinesischen Präsidenten? Deshalb muss die Ukraine diesen Krieg gewinnen.“

Im Reich der Mitte nahm man diese Aussage erwartungsgemäß alles andere als begeistert: Am Sonntag wurde die deutsche Botschafterin einberufen, um ihr das Missfallen der Regierung offiziell mitzuteilen, und gestern legte das chinesische Außenministerium nochmals eine geharnischte Stellungnahme nach, die Baerbocks Äußerungen als „extrem absurd“ und als „eine schwere Verletzung der politischen Würde Chinas und eine offene politische Provokation“ bezeichnet, mit der man „zutiefst unzufrieden“ sei. Von Daniel Matissek | ANSAGE.org, im KN am 20. September 2023 >[weiter](#) [19].

▫ **Die gefakte "Brandmauer" gegen die AfD. Entwicklung zum antidemokratischen Buhmann. "AfD nee"-Kampagne sorgt für "AfD – jetzt erst recht".**

Obwohl mit Steuergeldern von über einer Milliarde Euro gemästet, erweist sich der „Kampf gegen Rechts“ als Rohrkrepierer. Und die Vertreter der antidemokratischen Hüter der Demokratie in Gestalt der linken Blockparteien ihrerseits kriegen rein gar nichts auf die Kette, was intelligente, pfiffige Wahlwerbung anbelangt.

Wie wohl auch, wenn man selbst keine Inhalte hat, sondern nur mit falschen Versprechen, weltfremden Zielen und ideologietiefender Volksumerziehung „punkten“ kann, während dem Wahlvolk die bereits „erreichten“, ganz konkreten Auswirkungen der eigenen Politik bereits zum Hals heraushängen?

Da bleibt dann nur noch die Verunglimpfung des einzigen substanziellen politischen Gegners, der Realopposition AfD. Und weil deren versuchte Verhetzung und versuchte Etikettierung als angeblicher „Verfassungsfeind“ bislang keine Früchte trug, versucht man es nun mit einer „Augenöffner“-Kampagne. Diese ist allerdings so hohl und plump [man könnte auch 'dumm-dreist' sagen; H.S.] , dass darauf noch weniger Deutsche hereinfallen als auf die „Wir bleiben zuhause“- oder „Armel hoch“-Staatspropaganda während Corona. Von Theo-Paul Löwengrub | ANSAGE.org, im KN am 20. September 2023 >[weiter](#) [20].

▫ **Baerbocks fachlicher und diplomatischer Totalausfall. Sie besitze keine Fähigkeiten einer Diplomatin.**

Für meinen Blutdruck wäre es ein Geschenk, wenn Deutschlands Chefdiplomatin mal ein paar Wochen Urlaub machen würde. Vielleicht in einem Schweigekloster. Denn im aktuellen Interview auf „Fox News“ nannte sie Xi Jinping einen Diktator. Diese Frau ist wirklich nicht mehr zu retten.

Ich weiß wirklich nicht mehr, wo ich anfangen soll. Beim Ukraine-Krieg? Von dem Annalena Baerbock immer noch denkt, er könnte militärisch entschieden werden? Für die Ukraine? Daran kann man vielleicht glauben, wenn man der Meinung ist, dass ukrainische Soldaten nachwachsen wie Bambus. Nur tun sie das eben nicht, die Ukraine wird schon allein wegen des täglichen Sterbens ihrer Soldaten nicht mehr lange durchhalten können.

Im Übrigen wird ein Großteil der Menschen in der Ukraine Deutschland irgendwann hassen. Wenn ihnen nach und nach bewusst wird, dass es nur einen einzigen Grund für das tägliche Sterben gibt: die Verlängerung des Krieges, auch durch Deutschland. Jeder Tag, den dieser Krieg früher aufhört, bedeutet Leben für Menschen, die jetzt ihrem Tod entgegensehen. Wer immer noch ernsthaft behauptet, Waffen würden Leben retten, wird wohl auch glauben, Regen mache nicht nass. Von Tom J. Wellbrock | RT DE, im KN am 17. September 2023 >[weiter](#) [21].

▫ **Die undemokratischen Pfui-AfD-Allianzen der Altparteien.** Vier Tage nach der Wahl von Sonneberg kennen wir die wahren Faschisten in diesem Land.

Was seit Sonntag Abend hierzulande an öffentlichem Hass, Geifer und nicht im Allergeringsten mehr camoufliertem faschistischem Gedankengut seitens der Medien, eines wildgewordenen Social-Media-Pöbels und der selbstverstandenen intellektuellen Eliten ausgekübelt wird gegen die AfD insgesamt und ihren ersten direkt gewählten Landrat Robert Sesselmann im Besonderen, spottet jeder Beschreibung.

Man muss denen, die sich an dieser Kampagne beteiligen, jedoch dankbar sein: Indem sie kein Blatt mehr vor den Mund nehmen, ihre Gedankenfüge und ihre Gesinnung hemmungslos und ungefiltert zum Ausdruck bringen, lassen sie keinen Zweifel mehr daran, wer in diesem Land wirklich antidemokatisch, totalitär und faschistisch tickt, und vom die tatsächliche Hetze gegen Andersdenkende betrieben wird. Von Daniel Matissek | ANSAGE.org, im KN am 29. Juni 2023 >[weiter](#) [2].

♦♦♦

**Wenn systemhörende Journalisten politisch coloriert sind,
sind sie für unabhängige und kritische Berichterstattung untauglich.
100 monetär-abhängige (Systemmedien-)Journalisten = 1 Meinung.** (Helmut Schnug)

► **Quelle:** Der Artikel von Daniel Matissek wurde am 29. Juni 2023 unter dem Titel [Vier Tage nach der Wahl von Sonneberg kennen wir die wahren Faschisten in diesem Land](#) erstveröffentlicht auf ANSAGE.org >[Artikel](#) [22]. **HINWEIS:** Der Gründer dieser Seite, Daniel Matissek, gewährte auf Anfrage in einem Email vom 22. Juni 2022 sein Einverständnis und die Freigabe, gelegentlich auf ANSAGE.org veröffentlichte Artikel in Kritisches-Netzwerk.de übernehmen zu dürfen. Dafür herzlichen Dank. Das Urheberrecht (©) an diesem und aller weiteren Artikel verbleibt selbstverständlich bei den jeweiligen Autoren und [ANSAGE.org](#) [23].

ACHTUNG: Die Bilder, Grafiken, Illustrationen und Karikaturen sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizzenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert.

► Bild- und Grafikquellen:

1. **Karikatur** "Mitbestimmung des Grundgesetz-Deutschen-Volkes bei Kriegserklärungen, Parteiverboten oder Bundeswehr-Detachements? Wo denken Sie hin?" Bildunterschrift: "In einer sogenannten Demokratie geht das ... einfach so!"

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >[weiterlesen](#) [24]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quellen:** [Flickr](#) [25] und [HIER](#) [26].

Karikatur Tag der Befreiung. Schluss mit Kriegspropaganda und Hassverdummung durch die Europäische Union und der NATO-Mitgliedsstaaten. Sie sind Orte hinterhältigster Doppelmoral und Wertehuecheli! Bildunterschrift: Tag der Befreiung. Staatliches Meinungs-Leitgeräte (Fernseher) aus dem Fenster werfen. Stoppt die Hirnerweichung!

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >[weiterlesen](#) [24]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [27].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [28].

2. Karikatur: "Besorgnisregende Umfragewerte: Gesetzlose Staatsabteilung inszeniert Amoklauf, Bombenanschlag oder Gifteinsatz durch "AfD-Täter" in 3 ... 2 ... 1 ...".
Bildunterschrift: "Und vergessen Sie nicht, diesen Parteiausweis am Tatort zurückzulassen!"

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [24]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quellen:** [Flickr](#) [29] und [HIER](#) [30].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [28].

3. Brandmauer der Kartellparteien DIE LINKE - DIE GRÜNEN - SPD - FDP - CDU - CSU: eine antidemokratische Allianz des Altparteienkartells GEGEN die AfD. Deutschland ist längst keine Demokratie mehr, sondern eine Demokratie, eine Schein- und Pseudodemokratie. Oh, diese Qualitätsdemokraten sprechen von einer Brandmauer nach rechts... auf welcher Seite der Mauer brennt es denn gerade?

Symbolbild Flammenrahmen OHNE das Inlet: rawpixel.com. **Quelle:** freepik >> <https://de.freepik.com/> [31]. **Freepik-Lizenz:** Die Lizenz erlaubt es Ihnen, die als kostenlos markierten Inhalte für persönliche Projekte und auch den kommerziellen Gebrauch in digitalen oder gedruckten Medien zu nutzen. Erlaubt ist eine unbegrenzte Zahl von Nutzungen, unbefristet von überall auf der Welt. Modifizierungen und abgeleitete Werke sind erlaubt. Eine Namensnennung des Urhebers (rawpixel.com) und der Quelle (Freepik.com) ist erforderlich. >> [Foto](#) [32]. Das Textinlet wurde von Helmut Schnug eingearbeitet und mit KN markiert.

4. Schultafel: Know your enemy - Kenne Deinen Feind. Der tatsächliche Feind ist näher, als es aus allen Kanälen suggeriert wird. So hat das von den Herrschaftseliten & Cliquen zusammengeschusterte neoliberalen, menschenverachtende, antidemokratische, die Völker gegeneinander aufwiegelnde Projekt namens Europäische Union die Ukraine-Krise in erheblichem Umfang mitzuverantworten. **Foto:** geralt / Gerd Altmann, Freiburg. **Quelle OHNE Zusatztext:** [Pixabay](#) [33]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [34]. >> [Foto](#) [35]. Zusätzliche Textzeile von Helmut Schnug eingebaut.

5. Zwerg wirft einen Schatten: Wenn die Sonne der TV- und Medienkultur niedrig steht, werfen selbst Zwergen lange Schatten. Wer heute also seine Fäkalsprache ausleben will, landet nicht unbedingt in der Gosse, sondern bei ARD, ZDF und Konsorten. **Foto OHNE Textinlet:** Schwoaze / Sabine, Österreich. **Quelle:** [Pixabay](#) [36]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [34]. >> [Foto](#) [37]. Die Textstellen wurden von Helmut Schnug in das Foto eingearbeitet, die Lizenz bleibt bestehen.

6. Karikatur Tag der Befreiung. Schluss mit Kriegspropaganda und Hassverdummung durch die Europäische Union und der NATO-Mitgliedsstaaten. Sie sind Orte hinterhältigster Doppelmoral und Wertehuecheli! **Bildunterschrift:** Tag der Befreiung. Staatliches Meinungs-Leitgert (Fernseher) aus dem Fenster werfen. Stoppt die mediale Hirnerweichung!

Karikatur: Copyright © Götz Wiedenroth. **Zur Person:** Götz Wiedenroth wird 1965 in Bremen geboren, beginnt seine berufliche Laufbahn als Industrie- und Diplomkaufmann. Kaufmännische Ausbildung bei der Daimler-Benz AG, Niederlassung Hamburg. Es folgten ein Studium der Wirtschaftswissenschaften/ Betriebswirtschaftslehre an der Nordischen Universität Flensburg und der Universität Kiel, Abschluß dortselbst 1995. Beschäftigt sich während des Studiums als Kleinunternehmer mit der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Kunst, organisiert Seminare, Ausstellungen und Kongresse zum Thema Kulturmanagement auf Schloß Glücksburg in Glücksburg. Arbeitet in Flensburg seit 1995 als freier Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner.

Seine ersten Karikaturveröffentlichungen erscheinen 1989 in der Flensburger Tagespresse. Von 1995 bis 2001 zeichnet er täglich für den Karikaturendienst von news aktuell, einer Tochtergesellschaft der Deutschen Presse-Agentur (dpa) in Hamburg. Von 1996 bis 2016 erscheinen landes- und lokalpolitische Karikaturen aus seiner Feder in den Tageszeitungen des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags, Flensburg.

Der von Kindheit an passionierte Zeichner erhält 1997, 2001 und 2008 Auszeichnungsurkunden des "Deutschen Preises für die politische Karikatur", verliehen durch die Akademie für Kommunikation in Baden-Württemberg, Stuttgart. >> [weiterlesen](#) [24]. Herzlichen Dank für die Freigabe zur Veröffentlichung Ihrer Arbeiten im Kritischen Netzwerk. **Quelle:** [Flickr](#) [27].

⇒ **Götz Wiedenroth (Karikaturist, Cartoonist, Illustrator und Zeichner): wiedenroth-karikatur.de/** [28].

Anhang	Größe
[38] Medienkritische Begriffe: Medienkritik, Aversion gegen Leitmedien von Helmut Schnug - 09. Februar 2024	98.6 KB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-undemokratischen-pfui-afd-allianzen-der-altparteien>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/10461%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-undemokratischen-pfui-afd-allianzen-der-altparteien>
- [3] <https://freiheitsfunk.info/2023/06/28/20768-demokratie-kaputt-das-politische-vorbeben-von-sonneberg>
- [4] <https://twitter.com/mamajahid/status/1673036077139910659?s=61&t=MzZOfSyZv1YfmB4KUb2wgA>
- [5] https://ids-pub.bsz-bw.de/frontdoor/deliver/index/docId/9127/file/Sternberger_Storz_Sueskind_Aus_dem_WB_des_Unmenschens_1962.pdf
- [6] https://www.focus.de/reisen/videos/umfrageergebnis-zeigt-unter-den-gruenen-waehlern-gibt-es-die-meisten-urlaubs-fremdgeheher_id_7538491.html
- [7] <https://www.stern.de/politik/deutschlands/alice-weidel-auf-der-stern-titelseite---die-reaktionen-33601238.html>
- [8] <https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/Vor-40-Jahren-Die-Hitler-Tagebuecher-und-der-Stern-Skandal,tagebuecher2.html>
- [9] <http://www.dorsten-unterm-hakenkreuz.de/2012/05/28/die-jahrelang-im-ns-reich-verwendete-gotische-fraktur-schrift-war-plotzlich-judisch-sie-wurde-1941-durch-die-lateinisierte-antiqua-ersetzt/>
- [10] <https://twitter.com/stefanhuster/status/1673090842876080128?s=61&t=t5EyftEHnrWFf5GPZOQTxQ>
- [11] <https://www.tichyseinklick.de/meinungen/thueringen-verfassungsschutz-kramer-sonneberg/>
- [12] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/u17/brandmauer_altparteien_kartellparteien_parteienkartell_parteieneinheitsblock_allparteienkoalition_afd_bashing_demokratur_parteienoligarchie_kritisches-netzwerk.png
- [13] https://twitter.com/michael_voss/status/1673047990133755909
- [14] <https://politpro.eu/de/thueringen>
- [15] <https://jungefreiheit.de/kultur/medien/2023/mdr-boykottiert-sonneberg/>
- [16] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/studie-zum-nachrichteninteresse-der-deutschen>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/gleichakt-von-mehrheitsmedien-regierung-und-youtube>
- [18] <https://twitter.com/meowmuhsow/status/1673964259405971457?s=61&t=MsQ-X8RpV50KbSvQuB7eag>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/annalena-baerbock-und-gewieher-feministischer-aussenpolitik>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-gefakte-brandmauer-gegen-die-afd>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/baerbocks-fachlicher-und-diplomatischer-totalausfall>
- [22] <https://ansage.org/vier-tage-nach-der-wahl-von-sonneberg-kennen-wir-die-wahren-faschisten-in-diesem-land/>
- [23] <https://ansage.org/>
- [24] https://www.wiedenroth-karikatur.de/05_person.html
- [25] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/53009190781/>
- [26] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari230628_Deutschland_Demokratie_Defizit_Grundgesetz_Zersetzung_Krieg_Bundeswehr_Litauen_Parteiverbot_Willkuer_Macht.html
- [27] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/1387510405/>
- [28] <https://www.wiedenroth-karikatur.de/>
- [29] <https://www.flickr.com/photos/wiedenroth/53006964458/>
- [30] https://www.wiedenroth-karikatur.de/02_PolitKari230627_Geheimdienste_Anschlag_inszenieren_Schulduzuweisung_AfD_Umfragewerte_senken.html
- [31] <https://de.freepik.com/>
- [32] https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/flammenrahmen-quadratische-form-realistisches-brennendes-feuer_20122305.htm
- [33] <https://pixabay.com/de/>
- [34] <https://pixabay.com/de/service/license/>

[35] <https://pixabay.com/de/photos/tafel-schule-feindlich-feind-2294941/>
[36] <https://pixabay.com/>
[37] <https://pixabay.com/photos/background-wall-dwarf-the-shade-3051047/>
[38] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/medienkritische_begriffe_-_medienkritik_-_aversion_gegen_leitmedien_-_09_februar_2024_2.pdf
[39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/afd-bashing>
[40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/afd-wahler>
[41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/alice-weidel>
[42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/altparteien>
[43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/andersdenkende>
[44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/antidemokraten>
[45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/antidemokratisch>
[46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/arroganz>
[47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aus-dem-worterbuch-des-unmenschchen>
[48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/beschimpfung>
[49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bodensatz>
[50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bornierte-arroganz>
[51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/daniel-matissek>
[52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/degenerierte-pseudojournalistische-kaste>
[53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dekadenz>
[54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/demokratieverachtung>
[55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/diffamierung>
[56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/diskreditierung>
[57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ehrverletzung>
[58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ehrverletzungsdelikt>
[59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fernsehkultur>
[60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesichert-rechtsextremistisch>
[61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hass>
[62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hasstiraden>
[63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hetzkampagne>
[64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kartellparteien>
[65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kartellparteienspektrum>
[66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/landkreis-sonneberg>
[67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mitteldeutscher-rundfunk>
[68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pfui-afd-allianzen>
[69] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politische-willensbildung>
[70] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/pseudodemokratie>
[71] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/massenpsychologische-ubertragungsgeschehen>
[72] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mdr>
[73] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mediale-hirnverschmutzung>
[74] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/medienverkommenheit>
[75] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenverachtung>
[76] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenwurde>
[77] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/michael-voss>
[78] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mohamed-amjahid>
[79] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/parteieinheitsblock>
[80] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/politik-und-medienverwobenheit>
[81] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/robert-sesselmann>
[82] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rufmord>
[83] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schein-demokratie>
[84] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstgerechtigkeitsliga>
[85] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/social-media-pobel>
[86] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/spaltungsoffensive>
[87] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stefan-huster>
[88] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stephan-kramer>
[89] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemapparatschik>
[90] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/totalitarismus>
[91] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/uble-nachrede>
[92] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verbalen-tgleisung>
[93] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verleumdung>
[94] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verspottung>
[95] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verunglimpfung>
[96] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/volksverhetzung>